

Informationen des Unternehmens gemäß PCGK Köln

Jahresabschluss einschl. Anhang

JAHRESABSCHLUSS

Bilanz

der KölnBäder Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31. Dezember 2021

Aktiva	Textziffer im Anhang	<i>Stand</i> <i>31.12.2021</i> Tsd. €	<i>Stand</i> <i>31.12.2020</i> Tsd. €
Anlagevermögen	3		
Immaterielle Vermögensgegenstände		163	134
Sachanlagen		82.317	86.407
Finanzanlagen		48	54
		82.528	86.595
Umlaufvermögen			
Vorräte	4	103	113
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	2.256	1.030
Flüssige Mittel	6	108	74
		2.467	1.217
Rechnungsabgrenzungsposten		26	141
		85.021	87.953

Passiva	Textziffer im Anhang	<i>Stand</i> <i>31.12.2021</i> Tsd. €	<i>Stand</i> <i>31.12.2020</i> Tsd. €
Eigenkapital	8		
Gezeichnetes Kapital		7.675	7.675
Kapitalrücklage		27.627	27.627
		35.302	35.302
Rückstellungen	9	5.234	3.787
Verbindlichkeiten	10	43.685	48.211
Rechnungsabgrenzungsposten	11	800	653
		85.021	87.953

Gewinn- und Verlustrechnung

der KölnBäder Gesellschaft mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr 2021
(1. Januar – 31. Dezember)

	Textziffer im Anhang	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Umsatzerlöse	13	8.713	9.834
Andere aktivierte Eigenleistungen	14	0	53
Sonstige betriebliche Erträge	15	1.499	798
Materialaufwand	16	-8.118	-8.362
Personalaufwand	17	-12.585	-14.063
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18	-4.361	-4.462
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19	-4.474	-3.599
Finanzergebnis	20	-751	-811
Ergebnis nach Steuern		-20.077	-20.612
Sonstige Steuern	21	-323	-286
Unternehmensergebnis		-20.400	-20.898
Erträge aus Verlustübernahme		20.400	20.898
Jahresüberschuss		-	-

Anhang

Anhang

Entwicklung des Anlagevermögens der KölnBäder Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Geschäftsjahr 2021

	<i>Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.1.2021 Tsd. €</i>	<i>Zugänge Tsd. €</i>	<i>Abgänge Tsd. €</i>	<i>Um- buchungen Tsd. €</i>	<i>Invest. Förderung Tsd. €</i>	<i>Anschaffungs- und Herstellungskosten 31.12.2021 Tsd. €</i>
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Nutzungsrechte (Software)	490	46	0	0	0	536
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken	105.428	99	145	0	0	105.382
Technische Anlagen und Maschinen	33.500	10	0	0	0	33.510
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.251	377	7	25	0	17.646
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	533	75	205	-25	0	378
	156.712	561	357	0	0	156.916
Finanzanlagen						
Sonstige Ausleihungen	106	5	26	0	0	85
Summe Anlagevermögen	157.308	612	383	0	0	157.537

	Abschrei- bungen 1.1.2021 Tsd. €	Zugänge Tsd. €	Abgänge Tsd. €	Abschrei- bungen 31.12.2021 Tsd. €	Buchwerte 31.12.2021 Tsd. €	Buchwerte 31.12.2020 Tsd. €
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Nutzungsrechte (Software)	356	17	0	373	163	134
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	34.875	2.474	41	37.308	68.074	70.553
Technische Anlagen und Maschinen	21.304	1.098	0	22.402	11.108	12.196
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.126	771	7	14.890	2.756	3.125
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	378	533
	70.305	4.343	48	74.600	82.316	86.407
Finanzanlagen						
Sonstige Ausleihungen	52	0	15	37	48	54
Summe Anlagevermögen	70.713	4.360	63	75.010	82.527	86.595

Allgemeines

Die KölnBäder GmbH (Firma) hat ihren Sitz an der Kämmergasse 1 in 50676 Köln. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Köln unter der Registernummer HRB 29611 geführt.

1 Angaben zu Form und Darstellung

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Für die Übersichtlichkeit der Darstellung wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden linear entsprechend ihrer voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die auf der Basis eines Sachwertgutachtens zum 1. Januar 1998 von der Stadt Köln übertragenen Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum 1. Januar 1998 der jeweiligen Bäder wurden demnach über Preisindizes auf Basis der ermittelten Herstellungskosten zum 1. Januar 1998 auf das jeweilige Jahr der Fertigstellung zurückgerechnet. Für die Ermittlung der Sachzeitwerte wurden planmäßige, lineare Abschreibungen zugrunde gelegt. Die Nutzungsdauer beträgt im Allgemeinen bei Gebäuden fünfzig Jahre, bei Beckenanlagen zwanzig Jahre, für betriebstechnische Anlagen zwölf Jahre und bei Einrichtungen zehn Jahre.

Die ab dem 1. Januar 1998 zugegangenen Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die dem Sachwertgutachten zugrunde liegenden Abschreibungsmethoden und Nutzungsdauern, die im Wesentlichen der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ entsprechen, werden weitergeführt und gleichfalls auf die Neuzugänge angewandt. Investitionszuschüsse werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten verrechnet.

Die niedrig verzinslichen Ausleihungen werden zum Barwert ausgewiesen.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennbeträgen angesetzt. Erkennbare Risiken wurden einzelwertberichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (PUC) bei einem Rechnungszinsfuß von 1,87 % (10 Jahre) und 1,35 % (7 Jahre) ermittelt worden. Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrages wurde mit einem Gehalts- und Rententrend von 2,50 % gerechnet. Dabei wurden die Richttafeln 2018G nach Prof. Dr. Heubeck angewandt.

Bei den sonstigen Rückstellungen wurden alle erkennbaren Risiken sowie die ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Bei der Ermittlung des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages wurde eine zukünftige Kosten- und Preissteigerung von 2,00 % berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

3 Anlagevermögen

Die in der Bilanz zusammengefassten Anlagenposten und ihre Entwicklung im Jahr 2021 ergeben sich aus dem vorangestellten Anlagenspiegel.

4 Vorräte

Es handelt sich um Material- und Warenvorräte in Höhe von 103 Tsd. €.

5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2021 <i>Tsd. €</i>	<i>31.12.2020</i> <i>Tsd. €</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	525	122
Forderungen gegenüber Gesellschafter gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG	1.603	137
Sonstige Vermögensgegenstände	128	771
Gesamt	2.256	1.030

Die Forderungen gegen Gesellschafter gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG beinhalten 1.538 Tsd. € Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie 65 Tsd. € sonstige Vermögensgegenstände und betreffen ausschließlich die Stadt Köln.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind bis auf 8 Tsd. € innerhalb eines Jahres fällig.

6 Flüssige Mittel

Hier sind die Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Kassenbestände erfasst.

7 Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden gemäß § 274 HGB und § 306 HGB durch das bilanzorientierte Temporary-Konzept ermittelt. Die Berechnung künftiger Steuerbe- und -entlastungen wurde auf der Basis des unternehmensindividuellen Steuersatzes von 32,45 % durchgeführt.

Es wurde eine Verrechnung der aktiven und passiven latenten Steuern vorgenommen.

	31.12.2021 Tsd. €	31.12.2020 Tsd. €
Anlagevermögen	12	17
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	146	125
Sonstige Rückstellungen	303	110
Sonderposten mit Rücklageanteil (§ 6 b EStG)	-323	-331
Gesamt	138	-79

Der Aktivüberhang wird beim ertragsteuerlichen Organträger der Stadtwerke Köln GmbH ausgewiesen.

8 Eigenkapital

	31.12.2021 Tsd. €	31.12.2020 Tsd. €
Gezeichnetes Kapital	7.675	7.675
Kapitalrücklage	27.627	27.627
Gesamt	35.302	35.302

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

9 Rückstellungen

	31.12.2021 Tsd. €	31.12.2020 Tsd. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	958	859
Steuerrückstellungen	44	44
Sonstige Rückstellungen	4.232	2.883
Gesamt	5.234	3.786

In den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Pensions- und Deputatverpflichtungen enthalten. Die Bewertung der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen erfolgt gemäß § 253 Abs. 2 und 6 HGB. Der 10-Jahres-Zinssatz beträgt 1,87 % und der 7-Jahres-Zinssatz beträgt 1,35 %. Der Unterschiedsbetrag beläuft sich auf 26 Tsd. €.

Die Steuerrückstellungen betreffen überwiegend noch ausstehende Grundsteuer.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen die Rückstellung für Energie- und Wasserkosten (854 Tsd. €), Personal- und Sozialkosten (1.608 Tsd. €), unterlassene Instandhaltung (859 Tsd. €), Rückzahlung von Corona-Schadenersatzleistungen (211 Tsd. €), noch nicht veranlagte Grundbesitzabgaben (96 Tsd. €), noch nicht abgerechnete Fremdleistungen (68 Tsd. €), Jahresabschlusskosten (53 Tsd. €), Prozesskosten (30 Tsd. €) sowie übrige Rückstellungen (109 Tsd. €).

10 Verbindlichkeiten

	mit einer Restlaufzeit			Gesamt	Gesamt	davon
	bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2021	31.12.2020	bis 1 Jahr
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.309	13.358	18.577	34.244	36.232	2.325
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.583	–	–	1.583	1.638	1.638
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	949	68	–	1.017	819	719
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.226	–	–	6.226	8.653	8.653
davon gegenüber Gesellschaftern gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG	(0)	–	–	(0)	(3.732)	(3.732)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG	0	–	–	0	231	231
Sonstige Verbindlichkeiten	615	–	–	615	639	639
davon aus Steuern	(174)	–	–	(174)	(100)	(100)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(128)	–	–	(128)	(117)	(117)
Gesamt	11.682	13.426	18.577	43.685	48.212	14.205

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Bürgschaften der Stadt Köln und der Stadtwerke Köln GmbH in Höhe von 23.322 Tsd. € gesichert.

Die Verbindlichkeiten des Vorjahres mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren betragen 6.836 Tsd. € und die mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren 27.171 Tsd. €.

11 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter diesem Posten werden im Wesentlichen die vorausgezählten Beiträge für den Fitnessbereich in Höhe von 349 Tsd. € (Vorjahr 471 Tsd. €), Vorausmieten für die Nutzung von Räumlichkeiten in Höhe von 76 Tsd. € und in Höhe von 367 Tsd. € aus verkauften, jedoch noch nicht in Anspruch genommenen Gutscheinen und aus vorausgekauften Eintrittskarten in Höhe von 8 Tsd. € ausgewiesen.

12 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Das Bestellobligo aus erteilten Investitionsaufträgen umfasst 745 Tsd. €.

Auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens bei einem Rechnungszinssatz von 1,87 % und einer systemkonformen Anwartschaftsdynamik sowie einer Rentendynamik von 1 % nach den Richttafeln 2018G von Dr. Klaus Heubeck bestehen Fehlbeträge aus den Versorgungsverpflichtungen der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln (ZVK) gegenüber den versicherten Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern in Höhe von 13,5 Mio. € (Vorjahr 12,3 Mio. €).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

13 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsätze aus dem Schwimmbad-, Sauna- und Eisbetrieb.

14 Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen umfassen die aktivierten Personal- und Gemeinkosten für die Investitionsmaßnahmen.

15 Sonstige betriebliche Erträge

	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	223	498
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen	15	4
Übrige betriebliche Erträge	1.261	296
Gesamt	1.499	798

Unter „Übrige betriebliche Erträge“ werden unter anderem die Erträge aus einer Wirtschaftshilfe wegen des coronabedingten Lockdowns (844 Tsd. €), aus Lohnkostenzuschüssen (60 Tsd. €), Schadensabrechnungen (35 Tsd. €) sowie Erträge aus der Erstattung von Energiekosten (110 Tsd. €), Erträge aus der Erstattung von Beratungskosten (34 Tsd. €) und Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten (155 Tsd. €) ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insgesamt 1.314 Tsd. € periodenfremde Erträge enthalten (davon Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 161 Tsd. €).

16 Materialaufwand

	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Aufwendungen:		
- für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.693	3.834
- für bezogene Leistungen	4.425	4.528
Gesamt	8.118	8.362

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten im Wesentlichen die Kosten für Energie- und Wasserbezüge und für Verbrauchsmaterialien (davon periodenfremd 16 Tsd. €). Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen handelt es sich überwiegend um Instandhaltungsaufwendungen (davon periodenfremd 11 Tsd. €).

17 Personalaufwand

	<i>2021</i> Tsd. €	2020 Tsd. €
Entgelte an Mitarbeiter	9.740	10.997
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.845	3.066
Gesamt	12.585	14.063

Die Entgelte an Mitarbeiter beinhalten 8 Tsd. € und die Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung keine Aufwendungen, die das Vorjahr betreffen.

In den Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ist die Altersversorgung mit 963 Tsd. € (Vorjahr 969 Tsd. €) enthalten.

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	<i>2021</i>	2020
Arbeitnehmer	273	291
Auszubildende	10	14
Gesamt	283	305

18 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Hierbei handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<i>2021</i> Tsd. €	<i>2020</i> Tsd. €
Öffentliche Abgaben	868	826
Jahresabschluss- und Beratungskosten	695	365
Sonstige Aufwendungen der Verwaltung	644	651
Verwaltungskostenumlagen	1.054	1.003
Public-Relations-Kosten	267	216
Versicherungen	167	163
Reise-, Fahrt- und Bildungskosten	101	99
Zahlungsausfälle aus Forderungen	2	11
Verluste aus Anlagenabgängen	309	0
Übrige Aufwendungen	367	265
Gesamt	4.474	3.599

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind, hauptsächlich wegen vergeblicher Planungskosten für eine Investitionsmaßnahme (223 Tsd. €) und Nachberechnung von Grundbesitzabgaben (65 Tsd. €) aus den Vorjahren, 306 Tsd. € periodenfremd.

20 Finanzergebnis

	<i>2021</i> Tsd. €	<i>2020</i> Tsd. €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-752	-802
Finanzergebnis	-751	-811

Das Finanzergebnis enthält Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 178 Tsd. € (Vorjahr 215 Tsd. €).

Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen im Jahr 2021 betragen 33 Tsd. € und sind in der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ enthalten. In den Zinsaufwendungen sind keine periodenfremden Zinsen enthalten.

21 Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen Grund- und Kfz-Steuern sowie Umsatzsteuer.

Ergänzende Angaben

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die KölnBäder GmbH ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Köln GmbH, Köln, die 74 % der Geschäftsanteile hält. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht, in die die KölnBäder GmbH einbezogen ist, werden von der Stadtwerke Köln GmbH aufgestellt und zum Bundesanzeiger eingereicht.

Aufsichtsrat

Ralf Klemm, MdR	Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Landschaftsversammlung Rheinland	Vorsitzender
Jürgen Kircher, MdR	Fachkraft für Arbeitssicherheit, Kölner Verkehrs-Betriebe AG	Stellvertretender Vorsitzender
Ulrich Breite, MdR	Geschäftsführer, FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln	
Max Christian Derichsweiler, MdR	Lehrer, Land NRW	
Jörg Detjen, MdR	Rentner	
Thomas Geffe	Referent, Die FRAKTION	
Iris Januszewski	Angestellte, TV Rodenkirchen 1898 e. V.	
Manuel Jeschka, MdR	Planer/Projektierer, MRK Media AG	
Peter Pfeifer **)	Dipl.-Informatiker, Vorsitzender Stadtsportbund Köln e. V.	
Franz Philippi, MdR	Oberstudienrat a. D., Land NRW	
Floris Rudolph, MdR	Angestellter im öffentlichen Dienst, Stadt Bonn	
Heiko Seifert *)	Bereichsleiter Köln-Mitte + West, KölnBäder GmbH	
Henk van Benthem, MdR	Versicherungsmakler, selbstständig	
Robert Voigtsberger	Beigeordneter der Stadt Köln, Dezernent für Bildung, Jugend und Sport	
Florian Weber, MdR	Head of Data & BI, Eurowings Digital GmbH	

*) Arbeitnehmervertreter

**) Vertreter des Stadtsportbundes Köln e. V.

MdR = Mitglied des Rates der Stadt Köln

Geschäftsführung

Claudia Heckmann

Geschäftsbereiche Bäderbetriebsmanagement, Gebäudemanagement, Marketing und Unternehmenskommunikation, Allgemeine Verwaltung, Einkauf, Vertrieb, Controlling, Sportkoordination, SWK-Dienstleistungen.

Dirk Kolkmann

Geschäftsbereiche Personal und Organisation, Bäderbetriebsmanagement (Personal und Organisation), Betriebsrat, Betriebsärztlicher Dienst und Gesundheitsprävention, IT, WSK-Dienstleistungen.

Angaben zu den Bezügen der Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der KölnBäder GmbH erhalten für ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung je teilgenommene Sitzung des Aufsichtsrates. Gleiches gilt für die Mitglieder des nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz gebildeten Ausschusses.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates betrug die Vergütung je teilgenommene Sitzung 255,65 €, wobei der Vorsitzende des Aufsichtsrates den doppelten, sein Stellvertreter den anderthalbfachen Betrag erhielt.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden insgesamt 35 Tsd. € (Vorjahr 30 Tsd. €) vergütet. Auf die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder verteilten sich die Gesamtbezüge wie folgt:

Mitglied des Aufsichtsrates	Gesamtbezüge ^{*)} Tsd. €
Breite, Ulrich	1,8
Derichsweiler, Max Christian	1,8
Detjen, Jörg	1,8
Geffe, Thomas	1,8
Januszewski, Iris	1,8
Jeschka, Manuel	1,8
Kircher, Jürgen	4,2
Klemm, Ralf	5,6
Pfeifer, Peter	1,8
Philippi, Franz	1,8
Rudolph, Floris	1,5
Seifert, Heiko	2,8
van Benthem, Henk	2,8
Voigtsberger, Robert	1,3
Weber, Florian	1,5

*) einschließlich Rundungsdifferenzen

Angaben zur Vergütung der Geschäftsführung der KölnBäder GmbH

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung bestehen aus dem Jahresfestgehalt, einer leistungsabhängigen Tantiemzahlung (bei Frau Heckmann), einer Versorgungsregelung inklusive einer Hinterbliebenenversorgung (bei Frau Heckmann) sowie sonstigen Vergütungsbestandteilen für Frau Heckmann.

Die Geschäftsführung erhielt im Berichtsjahr eine Gesamtvergütung in Höhe von 216.969,70 €. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

	Festvergütung		Prämie		Sach- und sonstige Bezüge *		Insgesamt	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Claudia Heckmann	127,3	126,0	40,9	39,0	12,8	12,8	181,0	177,8
Dirk Kolkmann	36,0	36,0	0	0	0	0	36,0	36,0
Geschäftsführung gesamt							217,0	213,8

* erfolgsunabhängige Bezüge

Für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Tätigkeiten sowie für den Fall der regulären Beendigung bestehen keine Ansprüche auf Leistungen gegenüber der KölnBäder GmbH.

Die betriebliche Altersversorgung von Frau Heckmann sowie die Versorgung ihrer versorgungsberechtigten Hinterbliebenen erfolgt durch die Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln.

Die betriebliche Altersversorgung von Herrn Kolkmann sowie die Versorgung seiner versorgungsberechtigten Hinterbliebenen erfolgt durch die unmittelbare Versorgungszusage der KölnBäder GmbH für Herrn Kolkmann in Form einer Entgeltumwandlung aus seinen laufenden Bezügen.

Leistungen, die dem einzelnen Geschäftsführer von einem Dritten im Hinblick auf seine Tätigkeit zugesagt oder im Berichtsjahr gewährt wurden, bestehen nicht.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden im Wirtschaftsjahr 2021 keine.

Abschlussprüferhonorare

Das vom Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar beträgt im Geschäftsjahr 47 Tsd. €. Es beinhaltet Leistungen für die Abschlussprüfung (23 Tsd. €) und Beratungskosten (24 Tsd. €).

Nachtragsbericht

Es haben sich Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag für die KölnBäder GmbH nicht ergeben.

Köln, 21. März 2022

Die Geschäftsführung

Claudia Heckmann Dirk Kolkmann